

# Sicherheitsdatenblatt



## PPG Industries

Bringing innovation to the surface.™

Überarbeitet am: 15-01-2013

Ersetzt: 29-11-2012

Version: 2.1

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: BONDEX Lärchen-Öl

Produkt-Code: 3083

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendungen: Schutz und Pflege für Lärchen Hölzer im Außenbereich.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler: PPG Coatings Deutschland GmbH  
An der Halde 1  
44805 Bochum  
Deutschland

Tel.: Tel: +49 (0) 234 869 0

E-Mail: productsafety@dyrup.dk

#### 1.4. Notrufnummer

Deutschland: Notrufnummer: (+49) - (030) 30686 790 (Giftnotrufzentrale Berlin)

Österreich: Notrufnummer: (+43) - (0)1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale)

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

DPD-Klassifizierung: -

*Vollständiger Text der R- und H-Sätze - siehe Abschnitt 16.*

Wesentliche Auswirkungen:

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften für die Klassifizierung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen nicht als gefährlich zu klassifizieren.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

S-Sätze:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Andere Kennzeichnungen:

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.

Keine Klassifizierung als Xn;R65 (zu hohe Viskosität).

Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

---

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Registrierungsnummer	CAS/EG-Nr.	Stoff	DSD-Klassifizierung/ CLP-Klassifizierung	w/w%	Hinw.
01-211945773	64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C10-C13,	Xn;R65 R66	40-55	1+2)
6-27	918-481-9	n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	Asp. Tox. 1;H304	.	.
.	68551-44-0	Fettsäuren, C6-19-verzweigt, Zinksalze	N;R51/53	<2,5	.
.	271-378-4	.	Aquatic Chronic 2;H411	.	.
.	96-29-7	2-Butanonoxim	Xn;R21 Carc3;R40 Xi;R41 R43	<0,5	.
.	202-496-6	.	Carc. 2;H351 Acute Tox. 4 *;H312 Eye Dam. 1 ;H318 Skin Sens. 1;H317	.	.

1) Enthält weniger als 0,1 Gewichts-% Benzol.

2) Grenzwerte für den Arbeitsschutz. Siehe Abschnitt 8.

Vollständiger Text der R- und H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei Erbrechen den Kopf so niedrig halten, dass der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangen kann. Arzt/Krankenwagen rufen.
Haut:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augen:	Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Verbrennungen:	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Sonstige Informationen:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden. Bei Erwärmung erhöht sich der Druck in der Verpackung, so dass diese zerplatzen kann.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Für gute Lüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten.

Personal:

Einsatzkräfte:

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Kontaminationen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Reinigungs- und Materialrückständen aus öl- und nitrohaltigen Produkten sowie getränkte Lappen und Filtervliese nach Gebrauch in dichtschießende, metallene Behälter aufzubewahren, die außerhalb der Gebäude gelagert sind. Bei Nichtbeachtung vorgenannter Unfallschutz-Bestimmung kann es zur Selbstentzündung kommen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Konzentrationsgrenzwerte am

Arbeitsplatz:

Inhaltsstoff:	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	184 ppm 600 (C9-C15 Aliphaten) mg/m3	-

Rechtsgrundlage:

Messmethoden:

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Geeignete technische

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Steuerungseinrichtungen:

Persönliche Schutzausrüstung,  
Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Persönliche Schutzausrüstung,  
Schutz der Haut:

Handschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Durchdringungszeit: >8 Stunden.

Persönliche Schutzausrüstung,  
Atemschutz:

Atemschutz erforderlich bei unzureichender Absaugung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Gasfilter (DIN EN 141) Typenbezeichnung A2 (braun - gegen organische Dämpfe) verwenden. Bei Aerosolbildung zusätzlich ein Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Partikelfilter (DIN EN 143, Typenbezeichnung P2) verwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten. (BGR 190)

Begrenzung und Überwachung der  
Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Zustand:	Flüssig
Farbe:	Keine Daten
Geruch:	Keine Daten
Geruchsschwelle:	Keine Daten
pH (Lösung zum Gebrauch):	Keine Daten
pH (Konzentrat):	Keine Daten
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten
Flammpunkt:	62°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten
Obere/untere	Keine Daten
Entzündbarkeitsgrenzen:	
Obere/untere Explosionsgrenzen:	Keine Daten
Dampfdruck:	Keine Daten
Dampfdichte:	Keine Daten
Relative Dichte:	Ca. 0,9 g/cm3

Löslichkeit:	Nicht mischbar mit Folgendem: Wasser
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten
Viskosität:	Ca. 13 sek. DIN cup 4 mm (20°C)
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten

## 9.2. Sonstige Angaben

VOC (Flüchtige organische Verbindungen): max. 450 g/L  
Festkörpergehalt (Gew-%): 45-50

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabilität: Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung (siehe Abschnitt 7) ist das Produkt stabil. Zu vermeidende Stoffe: Kontakt mit Oxidationsmittel vermeiden. Zu vermeidende Bedingungen: Erwärmung vermeiden. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei erhöhten Temperaturen und Feuer können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Nitrogenoxide.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral:	Verschlucken von größeren Mengen kann zu Unwohlsein führen.
Akute Toxizität - dermal:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Akute Toxizität - inhalativ:	Einatmen von Dämpfen können Kopfschmerz, Müdigkeit und Schwindel verursachen. Einatmen von Dämpfen kann zur Reizung der Atemwegschleimhäute führen.
Hautverätzung/-reizung:	Entfettet die Haut. Lang anhaltender Kontakt kann zu Reizungen und Entzündungen führen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Kann Reizungen der Augen verursachen.
Sensibilisierung:	Enthält mehrere Stoffe mit sensibilisierenden Eigenschaften. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Mutagenizität:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Krebserzeugende Eigenschaften:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Reproduktionstoxizität:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Toxizität bei einfacher Exposition:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Toxizität bei wiederholter oder lange andauernder Exposition:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken oder Erbrechen chemische Lungenentzündung hervorrufen.
Andere toxikologische Eigenschaften:	Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von organischen Lösungsmitteln kann Schädigungen, u.a. der Leber, Nieren oder des zentralen Nervensystemes (Hirnschädigungen) herbeiführen.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Dieses Produkt enthält mehrere Stoffe, giftig für Wasserorganismen.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Dieses Produkt enthält mehrere biologisch nicht abbaubare Stoffe, die in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben können.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Testdaten sind nicht erhältlich.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Dieses Produkt ist nicht mit Wasser mischbar und das Lösemittel wird schnell abdunsten.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten. Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 11

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **ADR/RID**

- 14.1. UN-Nummer -
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung -
- 14.3. Transportgefahrenklassen -
- 14.4. Verpackungsgruppe -
- Gefahrennummer -
- Tunnelbeschränkungscode: -
- 14.5. Umweltgefahren -

### **ADN**

- 14.1. UN-Nummer -
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung -
- 14.3. Transportgefahrenklassen -
- 14.4. Verpackungsgruppe -
- 14.5. Umweltgefahren -
- Umweltgefahr in Tankschiffen: -

### **IMDG**

- 14.1. UN-Nummer -
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung -
- 14.3. Transportgefahrenklassen -
- 14.4. Verpackungsgruppe -
- 14.5. Umweltgefahren -
- IMDG-Code Trenngruppe: -

### **ICAO/IATA**

- 14.1. UN-Nummer -
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung -
- 14.3. Transportgefahrenklassen -

14.4. Verpackungsgruppe -

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

-

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Bestimmungen: Nein.  
Betriebsanweisung nach Giscode (Produkt-Code) beachten: M-KH02  
BG-Regeln: BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)  
BG-Regeln: BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)  
BG-Regeln: BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Wassergefährdungsklasse 1: Schwach wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

---

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

An folgenden Abschnitten wurden 1; 10

Änderungen vorgenommen:

R-Sätze: R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H-Sätze: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ausbildung: Das Material darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

---